

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: **Wer hat die schönsten Schäfchen?** (1836)

- 1 Wer hat die schönsten Schäfchen?
- 2 Die hat der goldne Mond,
- 3 Der hinter unsern Bäumen
- 4 Am Himmel drüben wohnt.

- 5 Er kommt am späten Abend,
- 6 Wann Alles schlafen will,
- 7 Hervor aus seinem Hause
- 8 Zum Himmel leis' und still.

- 9 Dann weidet er die Schäfchen
- 10 Auf seiner blauen Flur;
- 11 Denn all die weißen Sterne
- 12 Sind seine Schäfchen nur.

- 13 Sie thun sich nichts zu Leide,
- 14 Hat eins das andre gern,
- 15 Und Schwestern sind und Brüder
- 16 Da droben Stern an Stern.

- 17 Und soll ich dir eins bringen,
- 18 So darfst du niemals schrei'n,
- 19 Mußt freundlich wie die Schäfchen
- 20 Und wie ihr Schäfer sein!